



## Data Librarian

*Data Professionals Day, Zürich*  
*8. Mai 2017*

Henriette Senst  
Robert Koch-Institut, Berlin



# Inhalt

- In welchem Umfeld agieren Bibliotheken aktuell?
- „Data Librarian“ – Anspruch und Wirklichkeit
- Forschungsdatenmanagement im Robert Koch-Institut
- ... und was macht die Bibliothek dabei?



# Bibliotheken im Wandel

- Bibliotheken sind von technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen abhängig
- Haben bisher Änderungen erfolgreich gemeistert, weil sie flexibel reagiert haben
- Aktuell: „Paradigmenwechsel“ in der Wissenschaft hin zu datengetriebener Forschung

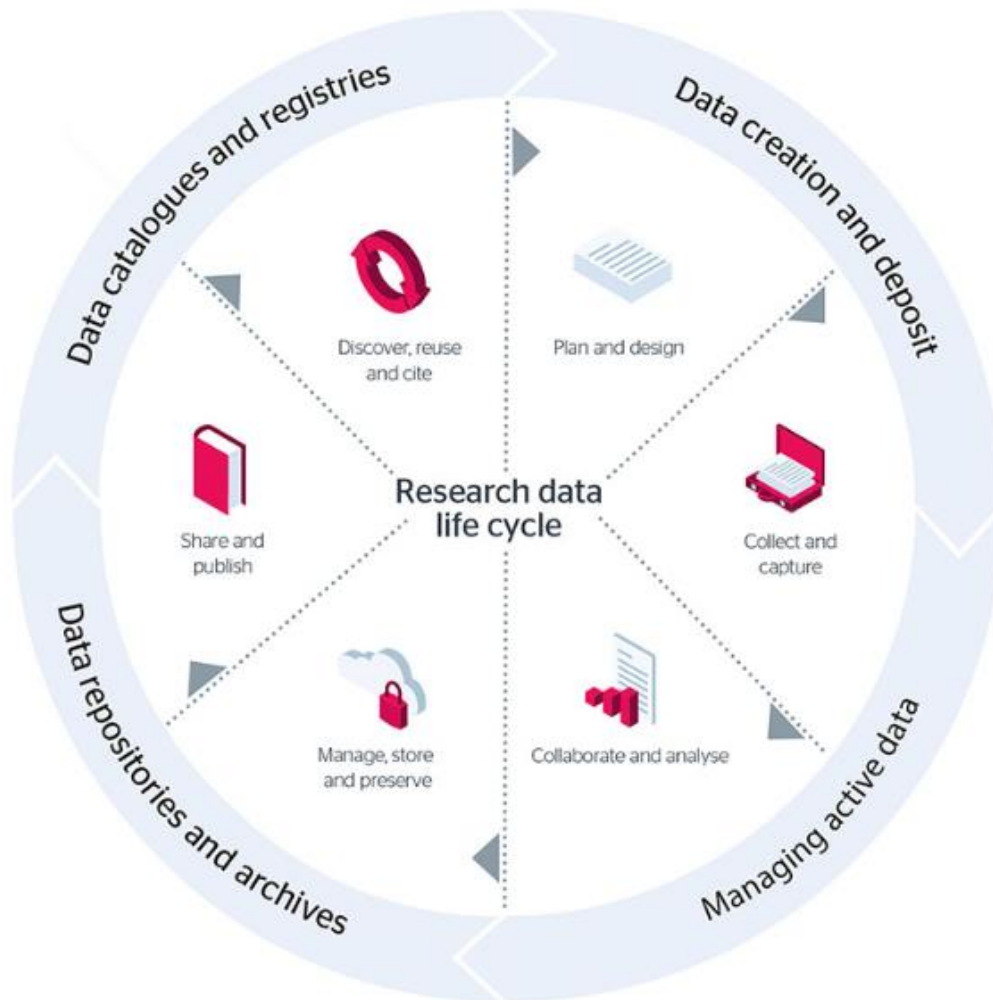




# Forschungsdaten als Forschungsprodukte

- Erzeugung von Forschungsdaten in ungeheuren Mengen und Speichergrößen
- Forschungsdaten sind wesentlicher Teil der wissenschaftlichen Wertschöpfungskette und werden künftig entsprechend honoriert
- Verbesserung von Transparenz, Reproduzierbarkeit, Translation
- Steigende Anforderungen der Stakeholder (Drittmittelgeber, Wissenschaftspolitik, Verlage, Industrie)
- Steigende Anforderungen an qualitätsgesicherte Erhebung, Verarbeitung, mögliche Nachnutzung durch Dritte, Langzeitarchivierung





- Wissenschaftler als Produzenten und Nachnutzer
- IT für Speicher und Software
- Datenschutz und Recht für ethische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Forschungscoordination für Einbettung in institutionelle Strategie / Drittmittelinwerbung
- Archive / Datenzentren für Langzeitarchivierung
- Und Bibliotheken?

Quelle: JISC





## Data Librarianship

*„Data librarianship is an ad hoc term. In essence, it is the application of traditional librarianship principles and practices to data resources. Data librarianship involves one or more of the following; acquisition (collection development), organization (cataloging and metadata), and the implementation of appropriate user services.“*

Quelle: [iasistdata.org](http://iasistdata.org) (2006)





# Mögliche Tätigkeitsfelder für Data Librarians

- Bisher: Sammeln, Bewahren, Ordnen, Bereitstellen, Vermitteln von veröffentlichten Informationsquellen  
= nunmehr auch Daten
- Kommunikation mit den Wissenschaftlern
- Verbesserung der Data Literacy von Wissenschaftlern
- Vernetzung mit internen und externen Akteuren
- Mitarbeit bei der Erstellung von Verfahrensregeln
- Entwicklung von Standards (mit Data Scientists)
- Bestandserhaltung / Bereitstellung auf Repositorien
- Verwertung von Forschungsdaten (auch ökonomisch!); Datenpublikation
- **ODER: an kompetente Stellen weiterverweisen**

Quellen: nach Rümpel, 2010;  
Pampel et al., 2010





# Anforderungen in aktuellen Stellenausschreibungen

- Häufig IT-Tätigkeiten; auch Fachwissenschaften; selten Informationswissenschaften
- Erfahrung in den Bereichen Visualisierung von FD, Einsatz kollaborativer Plattformen, Publikationsstrategien
- Trainings im Bereich FDM
- Kenntnisse im Bereich Metadaten und Datenformate sowie Normdatensysteme

**Bisher keine fest umrissenen Aufgabenprofile für „Data Librarian“ = institutionen- UND personenabhängig**





# Das Robert Koch-Institut (RKI)

- Robert Koch-Institut (RKI) versteht sich als nationales Public Health-Institut
- Ungefähr 1100 Mitarbeiter, davon 400 Wissenschaftler
- Aufgaben:
  - Infektionsschutz verbessern
  - Politikberatung leisten
  - Gesundheitstrends analysieren
  - Standards entwickeln
- Grundlagenforschung im Labor
  - Epidemiologische Datenerhebung im Feld
  - Verarbeitung von Meldedaten



Quelle: RKI



# Die Bibliothek als Teil der Informationsinfrastruktur des RKI

- 5 Bibliotheksmitarbeiter, 1 FaMI-Auszubildende
- Konsequente Ausrichtung der Bibliotheksaufgaben am Bedarf der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen
- Ableitung der strategischen Aufgabenfelder der Bibliothek entlang des Forschungszyklus‘
- Enge Zusammenarbeit mit dem Forschungsdatenzentrum des RKI

Quelle: RKI



# Von der Bibliothek zum Informations- und Datenmanagement

- **Erfahrungen** aus vorangegangenen Projekte (edoc, open access)
- **Vernetzung** im Haus
- **Forschungsdatenmanagement** ist Bibliotheksthema
- Langfristiger Aufbau von **Expertise** bei den Bibliotheksmitarbeitern
- **Unterstützung** durch die RKI-Leitung
- Initiierung der **Data Policy** des RKI (2015)



# Informations- und Datenmanagement aktuell

- Mitarbeit bei der Implementierung des Forschungsdatenmanagements als infrastruktureller Aufgabe des RKI
- Planung und Durchführung der Erfassung aller Datenbestände im RKI
- Beratung bzw. Mitarbeit bei Drittmittelanträgen
- Schulungsangebot „Wissenschaftskommunikation“ mit starker Betonung auf Forschungsdaten
- Beteiligung an der Planung und Durchführung eines Workshops zur Erhöhung der Compliance



# Zusammenfassung

- Datengetriebene Wissenschaft ist Realität
- Bibliotheken sind Teil dieser Realität und haben die Chance, diese mitzugestalten
- „Data Librarian“ ist keine definierte Rolle/Tätigkeit
- Ausgestaltung hängt stark von der jeweiligen Institution / Person ab
- Einführungsphase: Kommunikation (vor allem: Zuhören!), Koordinierung, Kooperation
- Bereitschaft, sich auf neue Tätigkeitsfelder einzulassen
- Konsequente Weiterbildung
- Bewusstsein für bisher erworbene Kompetenzen entwickeln und diese in die neue Situation übertragen





**Henriette Senst M.A. (LIS)**  
**Bibliothek des Robert Koch-Instituts**  
**Nordufer 20**  
**13353 Berlin**  
**Deutschland**  
**[bibliothek\[at\]rki.de](mailto:bibliothek[at]rki.de)**